

Als vornehmes **Weihnachts-Geschenk** empfehle ich in unübertroffener Auswahl!

Brant-Seide Schwarze Seide Blumen-Seide. M. Schneider

Leipzigstrasse 84.

Halle und Umgebung.

Halle a. S. 17. Dezember.

Der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege nahm in seiner anfangs dieser Woche im Anstaltsgebäude auf dem Martinsberge abgehaltenen Generalversammlung zunächst den Bericht des Vorstehers, Herrn Superintendent Wächter entgegen. Danach ist die Arbeit des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahre gestiegen. Die Ausgabe für Unterzügen beschränkte sich auf 11 243,04 M. Leider sind die Mitgliedsbeiträge zurückgegangen, deren der Verein zur Fortführung der sich mehrenden Arbeit dringend bedarf. Im ganzen lagen 2868 Unterzügenfälle vor. Die Jahresrechnung zeigte in Einnahme 33 027,64 M., in Ausgabe 48 178,09 M. Es ergab sich also eine Mehrausgabe von 15 150,45 M., die auf den Bau der Anstalt in der Kaufhofstraße zurückzuführen ist. Der Bau soll aus dem Vermögen des Vereins gedeckt werden. Der Finanzplan für das laufende Betriebsjahr wurde in Einnahme und Ausgabe auf 37 150 M. festgesetzt unter Einbeziehung von 15 000 M. aus dem Vermögen des Vereins zur Deckung des Freibetrages. Die nach dem Turnus ausstehenden Vorstandsdamen Frau Geh. Kommerzrätin Nidder und Frau M. Eggert wurden wiedergewählt.

Freunde des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen finden sich Freitag ab. 8¼ Uhr im Hotel Kronprinz, Al. Klausstr. 16, zu gegenseitiger Aussprache zusammen, die besonders interessant und anziehend zu werden verspricht, zumal bereits Freunde Referate über die Taktik des Evangelischen Bundes zugelegt haben.

Der Verein ehem. Frau. Garde zu Halle und Umgegend veranstaltet am Sonntag nachm. von 4 Uhr ab im großen Saale der Kaiseräle seine Weihnachtsfeier mit Befragung der Kinder. Am 2. Weihnachtstag abends findet im Vereinslokal „Gold. Schiffe“ Gr. Ulrichstr. eine Familienabend statt. Freunde und Gönner des Vereins sind zu diesen Veranstaltungen willkommen.

Gewervereine der Fabrik- und Handarbeiter (H.-D.). Kommen am Sonnabend im Vereinslokal zum schwarzen Hahn, Dorsthoferstr. 10, eine Versammlung mit Damen statt. Das Thema lautet: „Die jegliche wirtschaftliche Krise“.

Der Wertmeister-Vereinsverein hält seine diesjährige Weihnachtsfeier bestehend aus Gelang- und Musikvorträgen, sowie Aufführung eines Weihnachtsmärchens mit nachfolgender Befragung der Witwen und Waisen am Sonnabend im großen Saale der Kaiseräle, Gr. Ulrichstr. ab. Die Sammlung unter seinen Mitgliedern und Gönner für die Hinterbliebenen der Verunglückten auf der Zeche Radob h. S. hat die Summe von 113 M. ergeben, die der Zentralstelle überwiesen wurden.

Der gew. org. Verein erwerbender Frauen und Mädchen hält seine Weihnachtsfeier am Sonnabend ¼ 9 Uhr. Zutritt haben nur Mitglieder. Der Vereinsabend am 23. Dezember fällt aus, nächste Versammlung 30. Dez 8 Uhr. Am Sonntag, den 20. Dezember, nachm. 4 Uhr, findet Kinderaufführung im Saal des Erholungsheims Weidenplan 20 statt. Eintritt für Kinder 10 Pfg., für Erwachsene 20 Pfg.

Die Halleische Singakademie wirkte auch in Leipzig im Winterkonzert bei der Aufführung der Neunten Beethovenischen Symphonie erfolgreich mit; den „L. N. M.“ zufolge bewältigte sie den dortigen Teil in jeder Hinsicht lobenswert und hob die Wirkung der Töne durch ihre tatkraftige Hilfe.

Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes. Sonntag, 20. Dez., abends 5 Uhr findet in der Domkirche die Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes statt; hierzu sind die Eltern der Kinder, sowie Familienangehörige und die Gemeinde freundlich eingeladen. Der Abendgottesdienst um 6 Uhr fällt aus.

Verstorbener Selbstmord. Gestern abend verstarb Frau Z. sich das Leben zu nehmen, indem sie in die Saale sprangen wollte. Sie wurde jedoch von einem Schuhmann im letzten Augenblick an ihrem Vorhaben gehindert und zur Polizei gebracht, wo sie sich wieder beruhigte.

Unfall. Gestern nachmittag wurde der Schachtmeister Gustav Leuter bei dem Kanalbau in der Mozartstraße von einem in den Kanal geflossenen Rohre gegen den Kanalwand gequetscht, so daß er schwer an innere Verletzungen erlitt. Er wurde im Krankenhaus dem Diakonissenhause zugeführt.

Nachtquartier im Strohdieben. Bei einer in der letzten Nacht abgehaltenen Streife wurde in einem weithin des Bettinermweges gelegenen Strohdieben 4 männliche Personen nächtigen angegriffen.

Aus dem Leserkreis.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einzelne verantwortlich.)

„Zum Submissionswesen.“

Unter diesem auch für unsere Stadt Halle aktuellen Titel ist in diesen Tagen eine kleine Broschüre erschienen, die nach Erörterungen über ein Submissionsverfahren der Stadt Barmen in einer Veranlassung des dortigen Innungsausschusses am 21. d. M. in Form eines Verhandlungsprotokolls das Best. bringt, was an Literatur über diesen Gegenstand überhaupt vorliegt.

Ich möchte im allseitigen Interesse mir erlauben, dieses Schriftchen, das für 25 Pfg. von Stadtverordneten T. C. Scherer, Barmen, einzeln zu beziehen und nur bemerken zur Agitation in größeren Partien noch billiger zu haben ist, zur Durchsicht warm zu empfehlen. Besonders unsern Herrn Stadträten, Stadtvordern, aber auch jedem denkenden Handwerksmeister und allen, die in dieser Zeitfrage Aufklärung suchen, wird mit dem reichen Material gebient sein.

Nicht in einem Zurücktreten zu ihren Zufallsformen, sondern in einem festen Zusammenhange zur Wahrung unserer Standeshre und Standesrechte liegt unsere Macht. So heißt es in der Einleitung, und der Schluß ist ein erster Appell an alle Handwerkskollegen. Jeder Handwerker, dem diese Broschüre in die Hände kommt, hat sich selbst die Frage zu stellen: ob er an seinem Teil und nach seinen Kräften an der Lösung dieser wichtigsten Fragen mitgearbeitet hat. Nur wenn alle Zweige des gewerblichen Mittelstandes einmütig zusammenleben, wird derselbe die ihm gebührende Achtung wieder erlangen. Die erste Bedingung ist, daß jeder Beruf die bestehenden Rechte in den gesetzlich anerkannten Verbänden ausübt. Jeder Handwerker verlegt seine Pflicht, der nicht ein reges Mitglied seiner Berufsorganisation ist.

„Organisation ist Macht!“ J.

Interessierende Ankündigungen.

In der Abendnummer der Saale-Zeitung vom Dienstag fand sich ein Hinweis, daß zu der „Volksvorstellung von „Hänsel und Gretel“ noch Billets zu 60 Pfg. vorhanden wären. Erstreut, meiner zahlreichen Familie ein so schönes Stück bieten zu können, ging ich zur Kasseneröffnung hin. Dort wurde mir zu meiner großen Ueberraschung eröffnet, daß es nur noch Billets zu Gallerie gäbe.

Es ist mir schon wiederholt vorgekommen, daß auf derartige Anzeigen der Theatredirektion ich mich bemühte, Plätze zur „Volksvorstellung“ zu bekommen, jedesmal ohne Erfolg.

Zu der unnütz verlaufenen Zeit kommt noch der Mangel, daß einem ein solcher Genuß, besonders für die Kinder entgeht. Das Theaterbureau sollte mit der Ausgabe derartigen Plakats vorlässiger sein. Zu gleicher Zeit mit mir sind verschleierte Damen an der Kasse gewesen, die auch enttäuscht fortgingen. Sollten diese Volksvorstellungen nur für Arbeiter und Arbeiterkinder sein, so müßte das klar und deutlich gesagt werden. Wenn aber Volksvorstellung angeknüpft wird, so wird wohl jeder Bürger der Stadt ein Recht darauf haben, daß ihm auch Plätze verkauft werden. Ein jeder von denen, die den besseren Ständen angehören, ist nicht imstande, für sich und seine Kinder 1,55 M. pro Person für die Nachmittagsvorstellungen auszugeben.

Ein Steuerzahler und Theaterfreund

Ständesamt - Nachrichten.

Halle-Nord. 16. Dezember 1908.

Gehilfenliste: Der Brauereiarbeiter Joseph Juppe, Weizenfeld, u. Wanda Arndt, Brauereiarbeiter, 7.

Gehoren: Dem Wäcker Julius Weberich 6. Fritz Geißler, 6. Dem Tischler Oskar Gierich 6. Walter, Schillerstr. 23. Dem Fabrikarbeiter Theodor Löbe T. Hebnig, Trothastr. 78. Dem Arbeiter Otto Richter T. Charlotte, Döllnerstr. 7a. Dem Glaser Wilhelm Trautsch 6. Wilhelm, Brauereiarbeiter, 1. Dem Arbeiter Hermann Heinrich 6. Kurt, Petersbergstr. 41.

Gehoren: Der Drehbühnenwärter Friedrich Körre, 54 J. Ludw. Budererstr. 20. Der Sanbeamte Ludwig Wittreter, 70 J., Rich. Wagnerstr. 27. Die Lehrerwitwe Emilie Helbig geb. Gehardt, 68 J., Göbenstr. 14. Der Rentier Albert Lautz, 77 J., Kronprinzenstr. 31.

Halle-Süd. 16. Dezember 1908.

Aufgehoben: Der Sattler Otto Böhmer, Finkenweg, u. Clara Hartmann, Gr. Klausstr. 12. Der Gärtler Friedrich Menck, Spitze 7, u. Ida Hirschfeld, Gr. Gohenstr. 22. Der Postbote Wilhelm Ehke, Alter Markt 27, u. Hebnig Böttge, Goethestr. 19.

Gehoren: Dem Schlosser Paul Weise 6. Walter, Thüringerstraße 23. Dem Tischler Wilhelm Weise 6. Wilhelm, Zwingerstraße 28. Dem Tischler Hermann Grüber 6. Kurt, Weidestr. 6.

Gehoren: Des Arbeiters Franz Knoche T. Hildegard, 7 J., Thüringerstr. 23. Des Schlosser Albert Freund, 49 J., Guttentstraße 5g. Der Rangierer Albert Kluge, 28 J., Diestauerstr. 4.

Auswärtige Aufgehoben.

Der Geschäftsführer Leopold Wolvin u. Bertha Hauthal Eruert. Der Maurer Karl Hilbenhagen u. Antonie Geisde, Ringelben.

Vermiachtetes.

Ueber die auffeherregende Verhaftung der Brüder Eberbach

in Berlin, die als Terrainspekulanten eine so verhängnisvolle Rolle auf dem Gebiete der Stadtgrundungen gespielt haben, wird folgendes bekannt: Der S. haben, den die unverantwortliche Wirtchaft Adolf C. Eberbachs und seines freizich nur vorgeschobenen Bruders Fritz den Aktionären der von ihnen ausgelegten Gesellschaft, dem Admiralsgartenbad und dem Kaiserhof, zugeführt hat, beträgt über acht Millionen. Während Adolf C. Eberbach bereits in das Untersuchungsgefängnis Moabit eingeliefert wurde, hat Fritz Eberbach durch seinen Rechtsbeistand in Wien gegen die bevorstehende Auslieferung Beschwerde eingelegt lassen, was ihm freizich nicht viel helfen dürfte.

Als schöne **Weihnachtsgeschenke**

empfehle Geisslinger schwer versilberte Alfenide-Waren in weiss und matt oxydiert.

Echt silberne Bestecke.

Verkauf zu den von der Fabrik festgesetzten Verkaufspreisen.



Herrn- u. Damen-Bestecke in echt Silber, sowie in Argenta-Silber von 8 M. an.



Tafelaufsätze



Fruchtschalen



Bowlen



Humpen, Becher



Kakesdosen in grosser Auswahl.



Kakesdosen in grosser Auswahl.

Ganze Besteckkasten mit massiv Silber-Bestecke sowie in schwerer Versilberung von 100 Mk. bis 1000 Mk.



Massiv silberne Esslöffel, 1/2 Dutzend sowie 1 Dutzend im Etui.



Schalen.



Körbe, innen vergoldet.

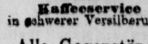
Entzückende Neuheiten als

Herrn- u. Damen-Geschenke.

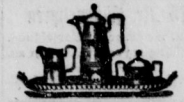
- Zigarettenetuis, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Schweden-Hülsen, Zigarrenkasten, Brieflöscher, Jupiter, Federhalter, Goldbox, Meisterte, Spazierstöcke, Nähessaires, Silberaschen, Silberbüren, Silberkotten, Biergläser.



Massiv silberne Kaffeelöffel, 1/2 Dutzend sowie 1 Dutzend im Etui.



Kaffeeservice in schwerer Versilberung.



Kaffeeservice in Nickel, nur beste Fabrikate.

Alle Gegenstände sind verniert und laufen nicht an.

Paul Maseberg,

Uhrmacher u. Juwelier,

Grosse Ulrichstrasse 48.

Sehenswerte Ausstellung in der Maseberg-Passage.

Café Bauer.

Unter anderen:

Ansschank von echt englisch Porter vom Fass in Originalgläsern
aus der Brauerei von Courage & Co. Ltd., London.

Otto Ebert.

Handschuhe

in Leder, Seide, Wolle und Zwirn.

Eigene Fabrik. — Gegründet 1853.

◆ Krawatten ◆
Wäsche ◆ Knöpfe.

F. C. Siebert,

untere Leipzigerstrasse 9,

gegenüber der Ulrichskirche. Telephon 2363.



Der Reichshof,

17890

Alte Promenade 6.

Täglich

— **Künstler-Konzerte.** —

Anfang 7 1/2 Uhr abends.

TULPE

im
Wein-Restaurant

jeden Dienstag u. Freitag

Souper-Musik

von 7 1/2 Uhr an.

Grand Hotel Berges

empfiehlt geehrten Herrschaften und Familien seine geräumigen

Restaurations-Lokalitäten als angenehmen Aufenthalt.

Sehr preiswerte Dinners und Soupers werden bereits von

2 1/2 an sofort serviert. Extra-Menüs und à la carte-Speisen zu

soliden Preisen.

Gutgepflegte Weine, vorzögl. Eisener Urquell und Spatenbräu.

Telephon 810.

Lichtenhainer Krug.

Fernruf 3442.

Geiststraße 47.

Inh. Hugo Bergmann.

Jeden freitag abend

Thüringer Rost-Bratwürste
und Rostbrätle.



Jeder Liebhaber

☛ einer wirklich guten Tasse Kaffee ☛

kauft nur

Büsch's gerösteten Probat-Kaffee

das Pfd. für **80 100 120 140 160 180 200** Pfg.

Ein Versuch überzeugt und führt zu dauernder Kundenschaft.

Carl Otto Büsch,

Kaffee-Import und Gross-Rösterei Probat,

Fernsprecher 213. obere Leipzigerstrasse 51.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Pelzwaren

Nichts das Neuheit in größter Auswahl, nur streng reelle, eigene Fabrikate, vom billigsten bis

zum feinsten, kaufen Sie am besten direkt vom Fabrikanten in der

Pelzwarenfabrik von Aderhold & Müller, Kürschnermeister,

Fernruf 625. ■ Halle Saale, Gr. Ulrichstr. 42.

Umarbeitungen und Reparaturen gut und billig.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Lagerbesuch bestens empfohlen.

Soeben erschienen:

Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung.

mit einer Vorbemerkung und dem Bilde von Balm's Denkmal
in Braunau a. Inn.

„Gedanken dürfen nicht geübert werden.“ Dilem Worte Friedrichs des Großen
zuwider haben manche Männer der Feder für ihr gedrucktes Wort bitter büßen, ja Leib
und Leben lassen müssen. Unter ihnen war **Johann Balm**, der tapfere Nürnbergener
Buchhändler, ein Märtyrer von dauernem Ruhm; sein Name zählt zu den meist genannten
aus der Napoleonischen Zeit. Was er nicht erwischt, ob Balm selbst der Verfasser der
Brochure war; zu seiner Beurteilung genügt es, daß er sie verbreitete. Der Text ist
uns erhalten; die vorliegende Nummer der „Bibliothek der Gesamt-Literatur“ (Nr. 2100)
ist eine wortgetreue Wiedergabe des Originals.

Preis broschiert 25 Pf., in seinem Leinenband 60 Pf.

Halle a. S.

Otto Hendel Verlag.

Billige Winterjoppen.

500 Winterjoppen

für alle Berufe, warm gefüttert, in ein-
fachen und modernen Sportartions

für Männer von 4 Mark an
für Junglinge von 3 Mark an
für Frauen von 2.25 Mark an

Ernst Renner, Marktplatz 14.

Die Volkstüchlein

besinden sich 1. Brunostraße 31,
II. Rathhäuser 16.

1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13

Marken zu ganzen und halben
Portionen, welche an beliebigen
Tagen in beiden Städten verw.
werden können, sind zu haben
bei Herrn Kaufmann Gille, Geiße-
straße 68, bei Herrn Kaufmann
Widwig Barth, Leipzigerstr. 80,
Nähe des Schützen Turmes, und
bei Herrn Robine, Rüterstr. 5.

Neues Theater

1. E. M. Mauthner.

Freitag, den 18. Dezember 1908

Die Blauc Hiaus.

Stadt-Theater.

Freitag, den 18. Dezember

Die Dollarpriuzessin.

Operette in 3 Akten v. Leo Fall.

Personen:

John Goubert, Präsident eines

Kollektives, Robt. Leub.

Alce, f. Todter Alce v. Boer.

Die sein Wesse N. Stahlberg.

Daily Chan, seine

Nichte Sude Mertes.

Fredy Behrburg Julius Barre.

Hans, Freiber von

Schädel S. Beegmann.

Dine Sabina, Chansonette im

„Vöndentägl“

Tom Goubert

Ufr. Nicolai.

Mich Thompson

Wirtschafterin M. Beadom.

James, Kammerdiener

bei Goubert, H. Kurzbusch.

Bill, Chauffeur Ferd. Wogl.

Anf. 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr.

Nach Schluß der Vorstellung

Erfrischungen mit kleinem

Zuschuß im

„Weinhaus Braskowski.“

Auswärtige Theater.

Freitag, den 18. Dezember:

Utenburg. Hoftheater: Die ädt-
lichen Herrn und.

Goburg. Hoftheater: Der verkaufte
Schaf.

Dollau. Hoftheater: Der Herr
Direktor.

Grurt. Stadttheater: Unbine.

Seibitz. Neues Theater: Tausch
häuser. — Altes Theater: Ma-
dame Trobadour.

Magdeburg. Stadttheater: Ma-
dame Buttevin.

Apollo-Theater.

Dir. Gustav Voller.

Handeraktspiel nur bis

Samstag, den 20. Dez.

Gastspiel des berühmten

orientalischen Magiers

Ben-Ali-Bey

u. seinem Illusions-Theater.

I. Japanische Zauberpiele

II. Negypische Magie

III. La belle Sulamith

IV. Die Verwirrlidung des
Märchens.

Gewähl. Preise. Vorverkauf

zu ermäßigten Preisen in den
bekannten Vorverkaufsstellen.

Wintergarten.

Täglich Künstler-Konzerte

von Kapellmeister Friedland.

Wintersonnen 12-3 Uhr.

Kaiser-

Panorama.

Die materielle

Sächsishe Schweiz.

Sammel- u. Verkaufsstellen

von

Zigarettenköpchen, Kisten,

Bändern, Staniol u. Korke

zur Beschaffung von Mitteln zur

Weihnachts-Beforderung

für arme Waisenkinder.

a) Sammelstellen:

Aboti Wobius, Ritterstraße 1,

Fr. Güniger, Saurenschulstr. 17,

Max Gammig, Köntzstr. 78,

H. Zupferberg, Richterstr. 5, I.,

Wolff König, Schillerstr. 39 p,

b) Sammel u. Verkaufsstellen:

Eduard Robert, Gr. Ulrichstr. 44,

Fr. Celschläger, Leipzigerstr. 3,

H. v. Zintz, Steinweg 33,

Carl Giese, Wilschstraße 80,

Wolff König, Schillerstr. 39 p,

Hausstr. 8,

Rob. Kisting, Werbeschulstr. 6.

Sie bitten dringend um sofortige

Zulieferung auch des kleinsten Be-
trags.

Christstollen

von vorzüglichem Geschmack liefert und nimmt
Bestellungen entgegen

Johs. Wilhelm's Konditorei,

Leipzigerstr. 59.

15493



Königl. Preuss. Lotterie.

Die Abholung der Lose zur I. Klasse, welche

bei Verlust des Anrechts bis spätestens Montag,

den 21. d. Mts., abends 6 Uhr bewirkt sein

mus., bringen wir hierdurch in Erinnerung.

Die Kgl. Lotterie-Einnehmer

Barchardt, Fischer, Frenkel, Lehmann.



Riesen-Bazar,

Schmeerstrasse 1.

Gekleidete Puppen
 von der Konkursmasse A. Steiner, Sohalkau, werden
 in Halle noch zu ungekannten
 spottbilligen Preisen
 ausverkauft.
Puppenperücken, geädelt, feinste Ausführung, spottbillig.
 Bitte wegen großem Andrang möglichst die Vormittagsstunden zum Einkauf zu wählen.

„Nordstern“

Lebens-Versicherung - Aktien-
 Gesellschaft Unfall- u. Alters-Versicherung-
 Aktien-Gesellschaft
Berlin W., Mauerstrasse 37/42
 1967 Gegründet 1890

Zweigiederlassungen:
 in **Elberfeld**, Brückenstraße 6 und in **Wien**, Rärnthnerstraße 34.

Lebens-Versicherung: Versicherungsbestand 490 Mill. M. Vermögensbestand . . . 152 Mill. M.
 Unfall- u. Alters-Versicherung: Aktien-Kapital . . . 3 3/4 Mill. M. Bezahlte Schäden über 14 Mill. M.

Lebensversicherung auch mit Einschluß der Invaliditätsversicherung.

Kapitalversicherung mit Wittwenpension und Sterbegeld.

Leibrenten zu den günstigsten Bedingungen.

Aussteuer- und Altersversicherung.

Einzel-Unfall-Versicherung.

Seereise-Versicherung (Weltpolice).

Haftpflicht-Versicherung.

Prospekte und Tarife kostenfrei von der Direktion und den Vertretern der Gesellschaft
 Generalagent Alfred Ruttko, Magdeburgerstraße 40,
 Generalagent Franz Gelbke, Kirchnerstraße 9. 1907

Pfandbriefe
 der Deutschen Hypothekbank in Meiningen,
 im Herzogtum Meiningen mündelsicher,
4^o Serie XIII vor 1918 nicht verlosbar
 (letzter Kurs 100,40^o),
 empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben zum
 jeweiligen Tageskurse **spesenfrei** ab.
Spar- u. Vorschussbank zu Halle a. S.

Praktische Weihnachts - Geschenke.

Bunte Oberhemden,
 gar, waschecht neueste Muster Saison 1909

Serie	I	II	III	IV
	4,50	5,25	6,25	7,50

Krawatten Handschuhe Hosenträger
 letzte Neuheiten Glace, Wolle u. Trikot von 75 Pf. bis 5,00
Nachthemden Taschentücher
 von 3,25 bis 5,75 entzückende Neuheiten

In unübertroff. Auswahl, billigste Preisstellung.
Walter Drechsler,
 Grosse Ulrichstrasse 54.
 M. d. Rab.-Spar-Vereins.

Weihnachtsbitte des Vereins für Kinderhort, e. V.
 An alle Gönner und Freunde der Kinderhortbestrebungen richten wir die herzlichste Bitte, uns auch in diesem Jahre beizustimmen zu sein, daß wir den 600 Höglingen unserer 15 Anstalten eine Weihnachtsbitte bereiten können. Uns zugeordnete Gaben werden von den unterzeichneten Mitgliedern des Bernaltungsrates mit Dank entgegengenommen.
 Hr. C. Froh, Frau Geh. Kommerzienrat Lehmann, Frau Bankier
 H. Lehmann, Frau Kaufmann Leubold, Frau Geh. Kommerzien-
 rat G. Steiner, Stadtvorsteher Prof. Dr. Bangerter, Gewerke-
 rathgeber Dr. Beustens, Superintendent Beilke, Stadtrat
 Billing, Amtsgerichtsrat Dr. Windfeld, Stadtrat Soufflet, Stad-
 tsaankrat u. Kgl. Kreisarchivar Wendel, Kaufmann Goerke,
 Metzler Gnaetz, Rektor Grotzke, Stadtvorsteher Gygax, Bankier
 G. Heilinger, Buchdruckereibesitzer Wilhelm Harz, Baumeister
 Heiser, Stadtvorsteher Robert, Schriftführer Kattermann,
 Haupt Wiche, Rektor Dr. Wagnel, Geh. Sanitätsrat Dr. Welfus,
 Generalrat a. D. Dr. Wenzler, Bankier Waddi, Rektor Wanzleben,
 Geh. Kommerzienrat Wiedel, Kaufmann G. Schumann,
 Wag.-Sekretär Staegemann, Stadtrat Dr. Tzschornig,
 Superintendent D. Wächter, Lehrer Zweigler.

199. Jahrgang
 Wer in beiden Mecklenburg und Pommern mit Erfolg inserieren will, benutze nur die

Rostocker Zeitung

Grösste und älteste liberale Tageszeitung beider Mecklbg.
 Offizielles Organ der Universität und der Seestadt Rostock
Insertionsorgan I. Ranges

Inserate per Zeile 20 Pfg. Reklamen per Zeile 50 Pfg.

4 Beilagen
 Montag: Politisch-satyr. Wochenblatt
 Mittwoh: Franen-Rundschau
 Freitag: Beilage f. Haus- u. Landw.
 Sonntag: Illustrierte Rundschau
 Abonnementspreis 1,50 Mk. pro Quartal.

Probennummern gratis und franco

Fleisch- und Wurst-Offerte.
P. Kuhn, Wurst-Fabrik.
 Spezialität feines Fleisch- und Wurstwaren.
 Hr. Schmalwurst, Salami u. gefüllter Schinken 1 Bfd. 1 Bfd.
 Hr. Brindfleisch zum Kochen " 60 Pf.
 Hr. Brindfleisch zum Braten " 80 " "
 Hr. Rot. Leber- und Schwartenwurst " 60 " "
 Hammelfleisch 1 Bfd. 70 Pf. " 80 " "
 Alles in bester, frischer Qualität.
 Clearnstraße 13, am Buttermarkt. 1865/4

MASSIV GOLD OHNE LÖTLUGE

TRAURINGE
 DAS PAAR VON 10 - 50 MK
 An Haltbarkeit unübertroffen
Pröhl,
 Gr. Steinstr. 15
 gegenüber Stadt-Hambur-
 MODERNE FORMEN GRAVIERUNG GRATIS

Aepfel 400 Stk. wegen Näherung des
 Tagers a. Storb 80 Pfg. an. : :
Friedrich Berger,
 Große Märkerstraße 2, am Markt (im Laden).

Habe meine Wohnung von Leipzigerstr. 100 nach
Kleinschmieden 6 (Engel-Apotheker)
 Eingang Grosse Steinstrasse
 verlegt.
H. Köhler, Dr. Zahn-Arzt, Fernruf 1814.

Möbeltransporte
 unter Garantie iachgemäßer Aus-
 rüstung verb. noch angenommen
Rich. Müller & Co.,
 Mansfelderstr. 26, Tel. 2920.

Gardinen spann G. Dittmann,
 Deforast Georgstr. 11 H.
Morgen Freitag
 Schlichterfest.
 G. Müller,
 Steinweg Nr. 35

Waschgefäße,
 Badmatten empfiehlt Seifert,
 Burgstr. 8. 1894/9

Elektr. Christbaum-Beleuchtung
Vondran, Kirchnerstr.
Waschgefäße
 in größter Auswahl, dauerhaft u.
 billig. Schützenhof 1, dicht am
 Markt, Büttcherstr. Rab.-Marken.

**Bleich- und Bleich-
 in allen Größen in Weißung
 und Reißfärberei empfiehlt**
Ferdinand Haassinger,
 Barfüßerstraße 9.

Süßfrüchte,
 Paket, enth. 2 Pfd. Traubenrosinen
 u. Birneingemahlen. 2 Bfd. Feigen,
 1 Bfd. Datteln, 12 Pfund Feigen,
 12 Pfund Mandarinen in Qualität.
 Paket 20 Pf. netto, gen. Waldm.
 A. Frerichs, Bergrand, Hamburg 36.

Weihnachtsbitte
 der Erlaichen Kinderbewahranstalt
 Sophienstraße 24 und ihrer
 Zweiganstalt Kl. Klausstr. 8.

Zum bevorstehenden Weih-
 nachtsfest bedürftigen wir, wie
 alle Jahre so auch in diesem
 Jahre den uns anvertrauten ca.
 200 Kindern eine Weihnachts-
 freude zu bereiten.
 Wie richten daher an unsere
 u. Wohlthäter sowie Freunde und
 Gönner unserer Anstalten die
 herzlichste Bitte, uns in Anbetracht
 der ungelassenen finanziellen Lage
 der Anstalten, mit Liebesgaben
 an Geld, Kleidungsstücken u. zu
 unterstützen.
 Jede Gabe, auch solche der
 kleinsten Art, ist uns hochwill-
 kommen und wird im Sinne der
 froh spenden entsprechende Be-
 zugsverwendung finden.
 Zur Annahme sind bereit, außer
 den unterzeichneten Vorstands-
 mitgliedern, die Leiterinnen der
 Anstalten:
 Frau Kühne, Sophienstr. 24,
 Hr. Wichoff, Kl. Klausstr. 8.
Der Vorstand.
 Hr. Kuhn, Baumeister, Bors-
 trecher Dr. med. Knies, Schrift-
 f. Hr. Dr. Adolf Schulze, Hies-
 sandrat, Direktor Adolf Schulze,
 Stadtrat Dr. Tzschornig, Ober-
 parrer Prof. Schmidt, Frau
 Scheinrat, Oberbürgermeister
 Tzschornig, Frau Hermine Weise,
 Frau Geh. Kommerzienrat Süb-
 er, Frau Stadtrat Niemeyer,
 Frau Sanitätsrat Fiedler, Frau
 Scheinrat, Frau Ober-
 parrer Prof. Schmidt.

Gründungs-Verkauf
 der Arbeitskräfte der Evang.
 Stadtmis-
Waisenhaus, S. Leopold 2007.
 1. Korb 4 J., 10 Körbe 4 1/2
 1 Meter 11,50 1/2 frei ins Haus.
 Garzige Anuppen (Kleide) für
 größere Feuerung zum selben
 Preise. Für gutes Referat.

**Zuaven-Jacken,
 Schulterkragen,
 Krageutücher,
 Seelenwärmer,**
 Unübertroffene Auswahl.
 Besondere Neuheiten.
H. Schnee Nacht,
 A. Ebermann,
 Galtz a. C. Gr. Steinstr. 54.

Zigarettenröhre,
 Tabakstücken,
 Schach-u. Dominospiele
 empfiehlt
Ernst Karas Jun.,
 4 Leipzigerstr. 4.

**Krawatten-Träger,
 Wäsche,**
 neueste Dessins.
Ghr. Voigt,
 Leipzigerstr. 18. Tel. 2000.

Erich Heine,
 Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35
 Eckhaus Promenade.
Weihnachts-Geschenke
 in
**Juwelen, Gold, Silber-
 und
 versilberten Waren.**
 Fernruf 2830.


Br. Kilz,
 Goldschmied
 Gr. Ulrichstr. 41.
Weihnachts-Geschenke.
 Apathe Neuheiten
 Trauringe,
 5% Rabatt.

**Gesang-
 Bücher,**
 grosse Auswahl.
Herm. Köhler,
 Papierausstattung,
 Buchdrucker,
 Gr. Steinstr. 15, Fernruf 1865.
 Schnellste Anfertigung von
 Visiten- u. Glückwunschkarten.

Die jetzt so beliebten
langen Dammertretter
 ohne Säbiger
 in Gold und Silber
 empfiehlt in großer Auswahl
 zum besten Preise,
Familien-Nachricht.
 Ein sanfter Tod erlosch heute früh 5 Uhr meinen lieben
 Mann von jahrelangem Siechtum.
 Halle a. S., den 16. Dezember 1908.
 18715
Amely Dammertreter
 geb. Wegelin.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 18. d. Mts. 3 1/2 Uhr
 nachmittags, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.